Die zwei Hauptgebete des Engels

1. Das Sühnegebet des Engels in Fatima
(Erste Erscheinung, Frühling 1916):
Mein Gott, ich glaube, verehre, hoffe und liebe dich. Ich bitte Dich um Verzeihung für jene, die nicht glauben, nicht anbeten, nicht hoffen und Dich nicht lieben.

Portugiesischer Originaltext des ersten Gebets:
Meu Deus! Eu creio, adoro, espero e amo-Vos. Peço-Vos perdão para os que não creem, não adoram, não esperam e não Vos amam.

2. Das eucharistische Sühnegebet
(Dritte Erscheinung, Herbst 1916):
Allerheiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in tiefster Ehrfurcht bete ich Dich an und opfere Dir auf den kostbaren Leib, und das Blut, die Seele und die Gottheit unseres Herrn Jesus Christus, wie Er in allen Tabernakeln der Welt gegenwärtig ist, zur Sühne für die Lästerungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeiten, durch die Er selbst beleidigt wird. Aufgrund der unendlichen Verdienste Seines heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich Dich um die Bekehrung der armen Sünder. Amen.

Portugiesischer Originaltext des zweiten Gebets:
Santíssima Trindade, Pai, Filho e Espírito Santo, adoro-Vos profundamente e ofereço-Vos o preciosíssimo Corpo, Sangue, Alma e Divindade de Jesus Cristo, presente em todos os sacrários da terra, em reparação pelos ultrajes, sacrilégios e indiferenças com que Ele mesmo é ofendido. E, pelos méritos infinitos do Seu Santíssimo Coração e do Coração Imaculado de Maria, peço-Vos a conversão dos pobres pecadores.

Diese Fassung entspricht dem Text der Handschrift der Schwester Lúcia.

Sind diese Gebete approbiert?
Ja, indirekt. Die Erscheinungen von Fatima wurden 1930 vom Bischof von Leiria offiziell als glaubwürdig anerkannt. Dadurch dürfen die im Zusammenhang mit den Erscheinungen überlieferten Gebete öffentlich gebetet und verbreitet werden. Es existiert jedoch kein eigenes Dekret, das ausschließlich diese beiden Gebete approbiert. Ihre kirchliche Anerkennung ergibt sich aus der Anerkennung der Fatima-Erscheinungen und ihrer Aufnahme in die offiziellen Veröffentlichungen des Heiligtums und des Heiligen Stuhls.

Kirchliche Einordnung
Die Erscheinungen von Fatima wurden 1930 durch den Bischof von Leiria anerkannt.
Die Gebete wurden in den offiziellen Veröffentlichungen des Heiligtums von Fatima und des Heiligen Stuhls wiedergegeben.